



Material	Brandschutz	Vermaßung / Linien
Bestand	F90 - Bauteil	+1.00 Oberkante Fertigbau
Mauerwerk	F30 - Bauteil	+1.00 Oberkante Rohbau
Stahlbeton	Brandwand	+2.155 Unterkante Fertigbau
Stb Fertigteil	F90 Feuerwiderstandsklasse	+2.345 Unterkante Rohbau
Beton unbewehrt	Notausgang	OKFFB+0.00 Höhe Böden
Dämmung	Feuerlöscher	OKRB -0.15 Höhe müNHN vorhanden
Leichtbauwand	2. Rettungsweg	müNHN-0.00 Höhe müNHN geplant
Erdreich	Abkürzungen	müNHN+0.00 Höhe müNHN geplant
Spensschicht	OK Oberkante	müNHN+0.00 Höhe müNHN geplant
Kiesschicht	UK Unterkante	müNHN+0.00 Höhe müNHN geplant
Stahl	OKG Oberkante Gelände	müNHN+0.00 Höhe müNHN geplant
Abbruch	RFB Rohfußboden	müNHN+0.00 Höhe müNHN geplant
Bodendurchbruch (BD)	FFB Fertigfußboden	müNHN+0.00 Höhe müNHN geplant
Bodenschutz (BS)	BRH Brüstungshöhe	müNHN+0.00 Höhe müNHN geplant
Deckendurchbruch (DD)	RR Regenfallrohr	müNHN+0.00 Höhe müNHN geplant
Deckenschutz (DS)	GR Gurtrollier	müNHN+0.00 Höhe müNHN geplant
Wanddurchbruch (WD)	FBH Fußbodenheizung	müNHN+0.00 Höhe müNHN geplant
Wandschutz (WS)	Rolläden elektrisch	müNHN+0.00 Höhe müNHN geplant
	mech. be- und entlüftet	müNHN+0.00 Höhe müNHN geplant

Gültig für die Rohbauausführung sind nur die Architektenwerkpläne M. 1:50!
Änderungen, die die allgemeine Bauausführung betreffen, werden nur in diese Pläne eingetragen.
Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit Statik, Bewehrungsplänen, Wärmeschutznachweis und Baugrunduntersuchung.
Bei der Ausführung aller Bauteile einschließlich Heizungsanlage sind die Vorgaben nach EnEV zu beachten.
Innenliegende Räume werden mechanisch be- und entlüftet.
Ein Bodengutachten wird ausdrücklich empfohlen.
Maße sind vom ausführenden Unternehmen eigenverantwortlich zu prüfen, auch am Bau.
Differenzen sind der Bauleitung anzuzeigen.
Maße dürfen aus der Zeichnung nicht abgegriffen werden.
Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse beziehen sich auf OKFF.
Abmauerungen und Verkleidungen der Installationsschächte dürfen erst nach Montage und Abnahme der Haustechnik erstellt werden.
Angrenzende Gewerke und bestehende Bauteile sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers.
Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

G			
F			
E			
D			
C			
B			
A	26.05.2026	ANPASSUNG TÜREN	nh
	21.05.2026	PLAN ERSTELLT	nh
INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN	NAME

ARCHITEKT

www.borowski-sasse.de
planung & bauleitung
info@borowski-sasse.de Hauptstr. 15, 48477 Hörstel-Dreierwalde, Tel. 05978/9167-0

LAGEPLAN / ÜBERSICHT

PROJEKT

UMBAU UND ERWEITERUNG MICHAELSCHULE RHEINE
FRANKENBURGSTRASSE 77
48431 RHEINE

21004

BAUHERR

STADT RHEINE
KLOSTERSTRASSE 14
48431 RHEINE

LEISTUNGSPHASE

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

ZEICHNUNG

126 TÜR- UND RAUMNR. EG ÜBERSICHT

MASSTAB

1:200

PLAN

BLATT

INDEX

GEZEICHNET

nh

DATUM

21.05.2026

21-004 Stadt Rheine Michaelschule AP 2026-05-05

GE0

06

A